

Emil G r u b e , Geh. Rechnungsrat, Berlin, geb. 1849, aufg. 1877 und die ft. Besuchenden:

Karl K o l b e , Dr. Hofrat, Alt- und Ehrenmeister der Msträa in Dresden, gew. zug. Großmeister der GVL von Sachsen, geb. 1855, aufg. 1886.

Joh. Wilh. S c h i l l i n g e r , Rentner, Mitglied der Bundesloge in Baden-Baden, geb. 1854, aufg. 1885.

Die ehrenvolle Entlassung hatte genommen: Br. K. Konanz, Professor, Lahr, zum Übertritt in die dortige .

Gedeckt hatten Fr. Roth, Kaufmann, Theod. Wegmann, Kaufmann, beide in Freiburg, Heinr. Paravicini, Apotheker, Staufen, und K. Weyerbusch, Rentner, Hannover.

Br. S. D r e y f u ß beging in vollständiger geistiger Frische und körperlicher Rüstigkeit seinen 80. G e b u r t s t a g und empfing durch eine Vertretung von Brn. die Glückwünsche der .

Die Brn. G. M e v i und C. R ö m e r erhielten die S i l b e r = s c h ü r z e .

Von der g e m e i n ü ß i g e n Tätigkeit der während dieses Maurerjahres wäre zu erwähnen: die Gewährung eines mehrjährigen Stipendiums an die Tochter eines f Brs., Musikschülerin in Dresden, die wiederholte Unterstützung der Tochter eines Brs., die Beihilfe für einen bedürftigen jungen Künstler und die Erlassung der Schuld der Witwe eines Brs.

Mit Wirkung vom 1. 1. 10 mußten die L o g e n b e i t r ä g e erhöht werden, und zwar für die wirklichen Mitglieder auf 50 M., für die auswärtigen auf 40 M., das Eintrittsgeld auf 50 M., der Beitrag der ft. Besuchenden auf 20 M. Auf Erhebung von Gebühren für Beförderung und Erhebung wurde auch jetzt noch verzichtet.

Der F r a u e n v e r e i n zählte November 1910: 78 Mitglieder, besaß ein Vermögen von 9795 M. und hatte im laufenden Jahre 1644 M. verausgabt. Er unterstützte in 219 Fällen, fertigte 356 Stücke an und vergab 605 Stücke Kleidung, Wäsche, Stoffe, sowie gekaufte und geschenkte Lebensmittel. Schwester Anna H a n s e r leitet seitdem den Verein mit Hingebung, unterstützt durch ihren Gatten, Br. H. Hanser, als Schatzmeister.

Maurerjahr 1910—11.

In außerordentlich zahlreich besuchten Wahlloge waren für das M a u r e r j a h r 1910—11 einstimmig die bisherigen Hammerführenden wiedergewählt worden, Br. Wilh. B ö r n e r als M. v. St. und Br. Herm. H a n s e r als zug. Mstr. Beide durften darin ein Zeichen des Vertrauens sehen, das man in die Logenleitung setzte, und in der Tat war die Zusammenarbeit beider Meister für die von großem Wert. Die Führung vereinigte in sich das Stürmische